

Umweltbonus für Elektrofahrzeuge ist noch kein Erfolg

Umweltbonus für Elektrofahrzeuge ist noch kein Erfolg

Seit Anfang Juli gibt es die Möglichkeit, bei der BAFA einen Zuschuss zum Kauf eines PlugIn- oder reinen Elektrofahrzeugs zu erhalten. Bis zum 4. August sind 1.791 Anträge eingegangen. Dabei entfielen 597 Anträge auf PlugIN-Hybrids, 1.194 auf reine eMobile.

Größter Profiteur ist Renault mit dem Kleinwagen Zoe, gefolgt vom BMW i3, dem BMW 2er und dem Mitsubishi Outlander. Diese vier Modelle machen 60 Prozent aller Anträge aus. Keins der übrigen 21 Modelle kam in den ersten vier Wochen auf 100 Anträge.

Bei der Verteilung der Anträge fällt auf, dass in den ersten zehn Tagen durchschnittlich 72 Anträge pro Tag eingegangen sind, in den vergangenen zwei Wochen waren es nur noch durchschnittlich 40 Anträge pro Tag.

meos ist der Überzeugung, dass der Umweltbonus alleine nicht zum gewünschten Ziel einer nachhaltigen Steigerung der Elektromobilität führen wird. Wichtiger als diese Prämie wären ein erweitertes attraktives Modellangebot, verlässliche größere Reichweiten und ein intelligenter Ausbau der Lade-Infrastruktur.

PDF-Datei mit den bearbeiteten Ergebnissen der BAFA vom 04.08.2016 [BAFA bis 04.08.2016](#)